Zeitschrift: Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleumingenieure

Band: 1-2 (1934-1935)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweizerische Petroleum Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerische Petroleum Kommission.

Nach Voten von Dr. Erni, Dr. Kopp und Dr. Frei wird erwartet, dass die geotechnische Kommission die Zuständigkeit unserer Vereinigung in Petroleumfragen in Betracht ziehen werde und sich in Petroleumfragen an die V. S. P. wenden werde.

Der Präsident stellt folgende Fragen: Halten wir es geboten, dass weitere ölgeologische Arbeiten in der Schweiz unternommen werden? Was hätte eine Petroleumkommission in der Schweiz zu unternehmen?

Dr. Kopp erwähnt die Auffassung von Dr. Hirschi, der Petrolforschungen befürwortet, aber in Bezug auf eine Produktion pessimistisch urteilt. Dr. Erni tritt entgegen der Auffassung von Dr. Hirschi für eine optimistische Auffassung der Schweiz. Oelfrage ein. Instruktiv sei Sidney Powers Buch "Pessimismus in Oil". Er betont auch, dass die Pessimisten bei der Oelerschliessung schon oft Unrecht bekommen hätten und belegt dies aus seiner Erfahrung. Von Verschleuderung von Volksvermögen bei Petroleumaufschlussarbeiten zu sprechen, sei unangebracht.

Dr. Staub tritt für Fortsetzung von Petroleumforschungen ein. Er macht auf eine ev. Gasgewinnung aufmerksam. Ing. Ineichen berichtet über seine Informationen betreffend Petroleumraffinerieangelegenheit und erwähnt die weitgehende Zollherabsetzung für Rohöl in Italien und die dortige Unterstützung der Inlandproduktion durch Prämien. Der Präsident schlägt folgende Resolution vor: Die V.S.P. ist der Ansicht, dass das Petroleumproblem der Schweiz weiter verfolgt und abgeklärt werden soll. Die V. S. P. solle sich als Arbeitsgemeinschaft in Bezug auf die Erdölfrage betrachten.

Auf Vorschlag von Dr. Thalmann wird zugestimmt.

Neuformulierung der Zweckbestimmung der V. S. P.

Auf Grund verschiedener Vorschläge wird folgende vorläufige Fassung genehmigt:

"Zusammenschluss Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleum-Ingenieure zur Förderung der Berufsinteressen und zum Studium von Fragen der Erdölgeologie und der Erdölwirtschaft."

D ie endgültige Zweckformulierung und Statutenrevision wird einer spätern Versammlung vorbehalten.

Um 18.30 wird die Sitzung geschlossen.